Deutscher Bundestag **Drucksache 17/5012**

17. Wahlperiode 07. 03. 2011

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Bärbel Höhn, Hans-Josef Fell, Sylvia Kotting-Uhl, weiterer Abgeordneter und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
– Drucksache 17/4823 –

Personalentwicklung in den Bundesministerien

1. Wie hoch war/ist der Personalstand – bezogen auf Beamte, (Tarif-)Angestellte und Aushilfskräfte in den einzelnen Bundesministerien (ohne nachgeordnete Behörden) in den Jahren 2008, 2009, 2010 und geplant in 2011, bezogen

   a) auf Vollzeitstellen, inklusive Zeitverträge,

   b) auf beschäftigte Personen insgesamt, inklusive Zeitverträge?

2. Wie viele Zeitverträge und Aushilfskräfte gab es in den einzelnen Bundesministerien jeweils in den Jahren 2008 und 2010?

3. Wie viel Geld wurde in den Jahren 2008 und 2010 für Aushilfskräfte in den einzelnen Bundesministerien ausgegeben?

Die Fragen 1 bis 3 werden zusammen beantwortet. Die Angaben für die Jahre 2008, 2009 und 2010 zum Personalstand der Beamten und Tarifbeschäftigten sind den Daten des Statistischen Bundesamtes entnommen und in den nachstehenden Tabellen dargestellt. Sie beziehen sich jeweils auf den Stichtag 30. Juni eines Jahres.

Angaben zum geplanten Personalstand in den einzelnen Bundesministerien für 2011 können aufgrund der in der Zukunft liegenden Einflussfaktoren derzeit nicht gemacht werden. Im Haushaltsgesetz 2011 ist eine allgemeine Stelleneinsparung in Höhe von 1,5 Prozent vorgesehen. Darüber hinaus wird die Stelleneinsparung in Höhe von 0,4 Prozent aufgrund der Verlängerung der Arbeitszeit für Beamtinnen und Beamte fortgesetzt. Aufgrund des Berechnungsverfahrens ist gegenwärtig eine Aussage zur exakten Höhe und zu den Wertigkeiten der einzusparenden Planstellen und Stellen nicht möglich. Die Einsparungen werden sicherlich Auswirkungen auf den Personalstand der Bundesministerien haben. Dabei ist davon auszugehen, dass die tatsächliche Reduzierung der Ist-Besetzung bei den Ressorts unterschiedlich ausfällt.

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums des Innern vom 7. März 2011 übermittelt.

Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

Jahr 2008

Ressort	Personalstand zum 30.06.2008					
	Beamte		Tarifbeschäftigte		Aushilfskräfte mit Zeitvertrag	
	Vollzeit	Beamte insgesamt	Vollzeit	Tarif-beschäftigte insgesamt	Anzahl	Ausgaben 2008 1 000 €
AA*	1 580	1 663	1 018	1 087	54	830
BMI	800	844	519	558	42	3 388
BMJ	277	304	232	254	kA**	
BMF	1 256	1 329	493	541	25	915
BMWi	853	918	634	704	45	2 100
BMAS	468	506	512	566	89	4 348
BMELV	537	578	357	399	48	2 430
BMVg***	1 220	1 287	595	680	4	83
BMFSFJ	229	250	240	268	20	2 339
BMG	263	289	297	330	54	2 634
BMVBS	739	793	645	723	61	2 375
BMU	364	399	398	437	87	3 768
BMBF	455	492	441	497	70	2 993
BMZ	294	322	280	303	25	983

* Nur Inlandsbedienstete.
** Keine Angabe: Aufgrund der Löschungsfristen für ausgeschiedene Mitarbeiter im elektronischen Personalverwaltungssystem (2 Jahre nach dem Ausscheiden) stehen keine validen Angaben zur Verfügung.
*** Ohne militärisches Personal.

Jahr 2009

Ressort	Personalstand zum 30.06.2009				
	Beamte		Tarifbeschäftigte		
	Vollzeit	Beamte insgesamt	Vollzeit	Tarif-beschäftigte insgesamt	Aushilfskräfte
AA*	1 508	1 583	1 003	1 071	62
BMI	799	844	528	562	69,1
BMJ	283	309	240	264	31
BMF	1 276	1344	490	537	29
BMWi	861	918	648	709	84
BMAS	496	530	506	560	89
BMELV	532	569	358	398	39
BMVg**	1 155	1 213	591	675	4
BMFSFJ	240	261	243	268	44,7
BMG	260	283	303	335	58
BMVBS	747	794	662	737	64
BMU	383	414	409	449	84
BMBF	468	503	460	513	62
BMZ	295	322	280	303	26

* Nur Inlandsbedienstete.
** Ohne militärisches Personal.

Jahr 2010

Ressort	Personalstand zum 30.06.2010					
	Beamte		Tarifbeschäftigte		Aushilfskräfte mit Zeitvertrag	
	Vollzeit	Beamte insgesamt	Vollzeit	Tarif-beschäftigte insgesamt	Anzahl	Ausgaben 2010 1 000 €
AA*	1 473	1 540	1 053	1 115	122	810
BMI	823	867	528	561	74	4 094
BMJ	285	314	259	284	41	1 200
BMF	1 301	1 366	489	529	18	670
BMWi	898	952	627	684	78	3 750
BMAS	511	545	488	532	73	3 299
BMELV	523	560	356	391	39	1 975
BMVg**	1 214	1 272	569	653	5	77
BMFSFJ	246	269	260	283	44,8	2 935
BMG	254	276	312	344	60	3 234
BMVBS	759	804	657	721	77	2 712
BMU	391	425	410	444	85	3 840
BMBF	458	492	444	493	46	2 593
BMZ	303	331	280	301	19	875

* Nur Inlandsbedienstete.
** Ohne militärisches Personal.

4. Wie viele Mitarbeiter haben in den einzelnen Bundesministerien im Leitungsstab (damit sind die Personen gemeint, bei denen der Leiter des Leitungsstabes – ggf. abweichende Titel je nach Bundesministerium – weisungsberechtigt ist) gearbeitet, und zwar jeweils zum 1. Dezember in den Jahren 2004, 2008 und 2010?

Die Angaben zu den Mitarbeitern in den einzelnen Bundesministerien im Leitungsstab sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen.

Ressort	Anzahl Mitarbeiter im Leitungsstab o.Ä.		
	01.12.2004	01.12.2008	01.12.2010
AA	61	72	69
BMI	25	32	38
BMJ	18	20	22
BMF	55	61	67
BMWi	78 (BMWA)	35	49
BMAS	kA	47	61
BMELV	36	kA	37
BMVg	32	48	54
BMFSFJ	24	27	28
BMG	104 (BMGS)	76	78
BMVBS	55	50	70
BMU	47	56	57
BMBF	53	50	58
BMZ	29	32	35

Erläuterungen:
BMI: Aufgrund der Löschungsfristen für ausgeschiedene Mitarbeiter im elektronischen Personalverwaltungssystem sind Angaben für die Jahre 2004 und 2008 nur eingeschränkt möglich.
BMAS: Das Ministerium wurde am 22. November 2005 neu gegründet (Teile BMWA und BMGS). Zum Stichtag 1. Dezember 2010 wurde gegenüber 2008 ein bestehendes Referat der Zentralabteilung in den Leitungsstab integriert.
BMELV: Zum Stichtag 2008 war im BMELV aufbauorganisatorisch kein Leitungsstab eingerichtet. Die entsprechenden Arbeitseinheiten waren einer Abteilung angegliedert, der auch weitere Aufgabengebiete zugeordnet waren. Daher lassen sich die Mitarbeiter im Verhältnis zu den Jahren 2004 und 2010 nicht vergleichbar zuordnen.
BMVBS: Ab der 17. Legislaturperiode wurden zusätzlich verschiedene zuvor an den Fachabteilungen angesiedelte übergreifende Fachaufgaben – Internationale Beziehungen, Internet, Intranet, Bürgerservice, Besucherdienst – dem Leitungsstab zugeordnet.
BMU: Zu den Stichtagen 1. Dezember 2004 und 1. Dezember 2008 war in der Organisationsstruktur des BMU kein Leitungsstab, auch nicht mit abweichender Bezeichnung, eingerichtet. Die angegebenen Zahlen geben die Personalstärke der vergleichbaren Organisationseinheiten an.
BMZ: In der Organisationsstruktur des BMZ gibt es keinen Leitungsstab, auch nicht mit abweichender Bezeichnung. Die angegebenen Zahlen geben die Personalstärke der vergleichbaren Organisationseinheiten an.

5. Wie viele neue Personen wurden für die Arbeit im Leitungsstab der jeweiligen Bundesministerien in dieser Legislaturperiode neu eingestellt (auf Planstellen, Stellen für Tarifangestellte oder Beschäftigung als Aushilfskräfte)?

Die Anzahl der für die Arbeit im Leitungsstab der jeweiligen Bundesministerien neu eingestellten Personen ist der nachstehenden Tabelle zu entnehmen.

Von den Angaben kann nicht auf die personelle Ausweitung der jeweiligen Leitungsstäbe geschlossen werden. Die in den Leistungsstäben neu eingestellten Personen dienten zum Teil als Ersatz für ausgeschiedenes Personal.

Ressort	Neueinstellungen im Leitungsstab in der 17. Legislaturperiode (ab 27.10.2009 bis 22.02.2011)		
	Beamte	Tarifbeschäftigte	Aushilfskräfte
AA	0	2	0
BMI	0	1	0
BMJ	0	3	0
BMF	1	4	1
BMWi	3	1	0
BMAS	5	3	5
BMELV	2	2	2
BMVg	0	6	0
BMFSFJ	0	1	4
BMG	7	5	3
BMVBS	3	7	5
BMU	3	1	4
BMBF	2	3	11
BMZ	0	5	1

6. In welchen Bundesministerien wurden in dieser Legislaturperiode neue Stellen ab Besoldungsgruppe B1 geschaffen?

   Falls ja, wie viele, und in welchem Bereich?

Die in dieser Legislaturperiode neu ausgebrachten Stellen ab B 1 sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen.

Die Daten wurden den Haushaltsausschussdrucksachen 17/703 und 17/2503 (Personallisten B zum jeweiligen Haushaltsentwurf) entnommen, wie sie in den Bereinigungssitzungen beschlossen wurden.

Haushalt 2010

Ressort	Anzahl der Stellen ab B 1	davon kw (Jahr)	Bereich
BMF	1	–	Föderalismusreform II
BMWi	2	–	Unterdeckung auf UAL-Ebene
BMAS	2	–	neues Referat „Altersarmut“ Umstrukturierung
BMVBS	2	2 (2011)	Regierungswechsel
BMVg	2	1 (2015)	UAL Rü VII/Beauftr Familie und Beruf/Dienst Bw und Ansprechstelle Hinterbliebene
BMG	2	–	beide Leitungsbereich
BMU	2	–	Leiter Kommunikationsstab RL Anlagensicherheit
BMBF	4	–	alle für Bildung und Forschung
BMZ	4	3 (2011)	G 8 Afrikabeauftragter/Leitungsbereich (Regierungswechsel)

Haushalt 2011

Ressort	Anzahl der Stellen ab B 1	davon kw (Jahr)	Bereich
BMELV	1	1 (2011)	neue Unterabteilung

7. Gab und gibt es in der aktuellen Legislaturperiode Personen in Bundesministerien, die eine Ministerialzulage erhielten/bekommen, deren Gehalt aber von Dritten bezahlt wurde/wird?

   Falls ja,

   a) in welchem Bundesministerium arbeiteten/arbeiten diese Personen,

   b) in welchen Referaten, und welche Aufgabe haben diese „Externen“,

   c) woher kamen/kommen diese Personen bzw. von wem wurde/wird das eigentliche Gehalt gezahlt?

Die Bundesregierung bezieht die Frage 7 auf externe Personen i. S. d. Allgemeinen Vorschrift zum Einsatz externer Personen in der Bundesverwaltung vom 17. Juli 2008. Danach sind externe Personen Beschäftigte, die außerhalb des öffentlichen Dienstes in einem Arbeitsverhältnis stehen und vorübergehend und unter Aufrechterhaltung des bisherigen Arbeitsverhältnisses in der Bundesverwaltung tätig sind. Externe Personen, die ihre Vergütung durch Dritte erhalten, erfüllen nicht die statusrechtlichen Voraussetzungen für die Zahlung einer Ministerialzulage. Nach der Verwaltungsvorschrift werden externe Personen nicht von der Behörde bezahlt. Vielmehr erstattet die Behörde dem Arbeitgeber (entsendende Stelle) spätestens nach Ablauf von sechs Monaten die Vergütung, die dieser an die entsandte externe Person gezahlt hat.

Im Hinblick auf die Beschäftigung externer Personen in der Bundesverwaltung berichtet die Bundesregierung aufgrund von Nummer 5 der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift regelmäßig halbjährlich dem Haushalts- und dem Innenausschuss des Deutschen Bundestages. Diesen Berichten sind die in der Frage erbetenen Angaben, welche Stelle den externen Personen die Vergütung zahlt, wo sie in der Bundesverwaltung eingesetzt werden und welche Stelle sie entsandt hat, für jeden Einzelfall enthalten.

Für die 17. Legislaturperiode wird daher auf den vierten (Ausschussdrucksache 17(4)38) und fünften (Ausschussdrucksache 17(4)96) Bericht verwiesen. Der sechste Bericht für den Erhebungszeitraum 1. Juli bis 31. Dezember 2010 wird den Ausschüssen des Deutschen Bundestages bis zum 31. März 2011 vorgelegt.

Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co., Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin, www.heenemann-druck.de
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 10 05 34, 50445 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Fax (02 21) 97 66 83 44, www.betrifft-gesetze.de
ISSN 0722-8333